

Nr. 204

WALT DISNEY'S

SFr. 7.50
S 52,

Lustiges Taschenbuch



Der
Palast
des
Dagomesch

ehapa

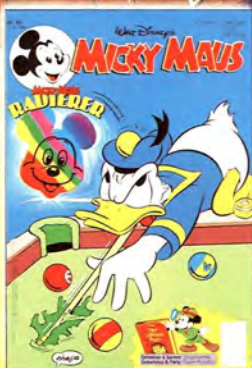
Jede Woche neue, spannende Seiten für Das Schlaue Buch: In deiner



MICKY MAUS

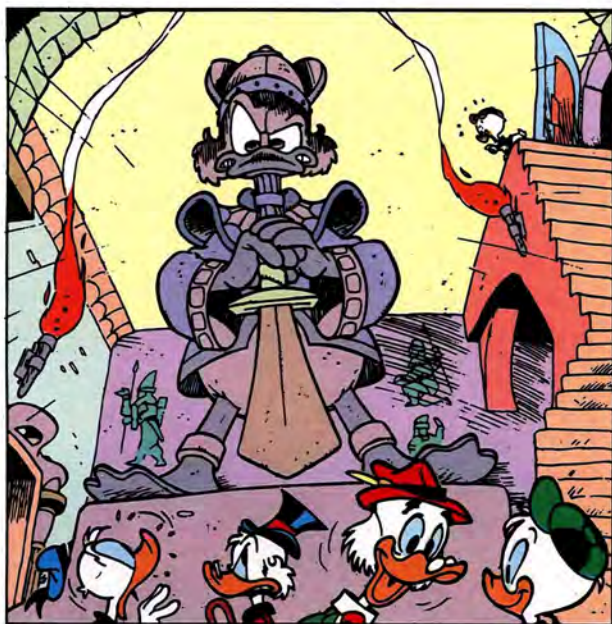
Und das alles
gibt es noch jede
Woche in eurer
Micky Maus:

- ★ Die besten
Disney Comics!
- ★ Megastarke Extras für
Spaß, Spiel und noch
viel mehr!
- ★ Tolle
Gewinnspiele
mit vielen
Preisen!



WALT DISNEY'S

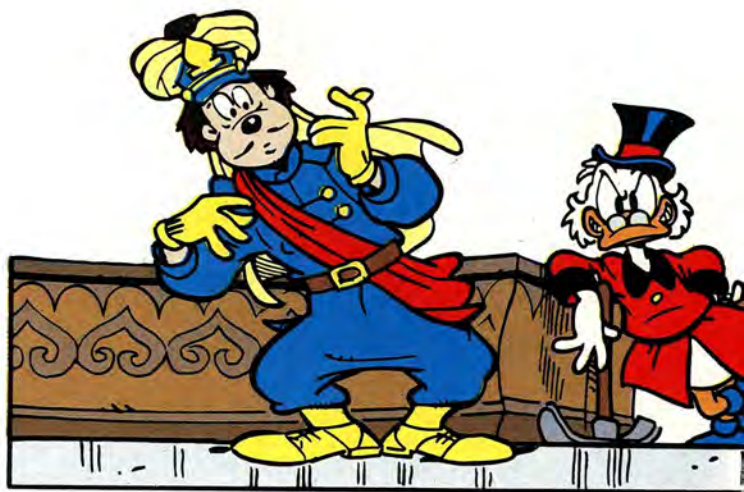
Der Palast des Dagomesch



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach; Übersetzung: Alexandra Ardeit, Gerlinde Schurr. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1995.

Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 204





Liebe junge Freunde!

Noch vor wenigen Stunden hätte hier ein an Leib und Seele gebrochener Mann zu euch gesprochen. Inzwischen haben ausgedehnte Sitz- und Brausbäder mit meinen geliebten Talerchen und die Ruhe und Abgeschiedenheit meines Geldspeichers ein wahres Wunder vollbracht und mich mein inneres Gleichgewicht wiederfinden lassen...

Sicherlich können die Einfühlsameren unter euch ermessen, welch ein schmachvolles und deprimierendes Erlebnis es ist, eine vielversprechende Schatzsuche unverrichteter Dinge abbrechen zu müssen! Besonders wenn man eine sündhaft teure Ausrüstung erstanden und weder Kosten noch Mühen gescheut hat, um den Schatz eines gewissen Dagomesch zu finden!

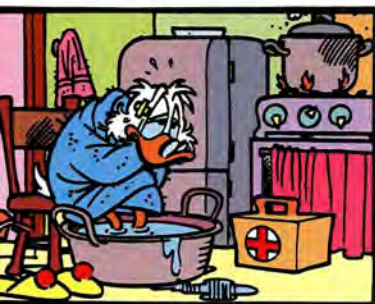
Seufz! Ächz! Entschuldigt bitte, aber ich muß mich jetzt schleunigst wieder in die klösterliche Stille meines Geldspeichers zurückziehen, um meine aufziehende Niedergeschlagenheit zügig niederzukämpfen...

In der Zwischenzeit wünsche ich euch kurzweilige Lesestunden mit den folgenden Geschichten:

Der Palast des Dagomesch 5

Die Pleite mit der Beute 42

Könnt ihr euch vorstellen, daß Kater Karlo, den geübte Leser als rauhbauzigen und handfesten Bösewicht kennen, es so mit der Angst zu tun bekommt, daß er seinen erklärten Erzfeind Micky Maus, den er schon wiederholt und vor Zeugen als „elenden kleinen Schnüffler“ bezeichnet hat, händeringend um Hilfe bittet und ihn anfleht, seine Unschuld zu beweisen? Kaum zu glauben, was? Ihr könnt euch jedenfalls auf diese ungewöhnliche und spannende Geschichte freuen!



Die Anti-Streß-Kur 97

In dieser Geschichte bin ich schon wieder völlig mit den Nerven am Ende. Da mein Arzt mir dringend anrät, mich zu entspannen, beuge ich mich vertrauensvoll in die Hände des Freizeit-spezialisten Gustav Gans. Wie sich der pfiffige Leser allerdings denken kann, habe ich mir mit dem elenden Verschwender Gustav weitaus mehr Streß eingehandelt, als ich vorerst verkraften kann...

Ein pfiffiger Plan 129

Goldene Alpträume 188

Die Rose aus dem All 216

Alles Gute wünscht Euch einstweilen

Euer Onkel Dagobert



3-2003

An einem Tag wie so viele... nun, ihr könnt euch sicher denken, wie's weitergeht...







„Es gab immer Gründe, sich zu ertüchtigen...“

Gib die Nuggets lieber freiwillig her, Bursche!

Keuch! Japs!
Hä?

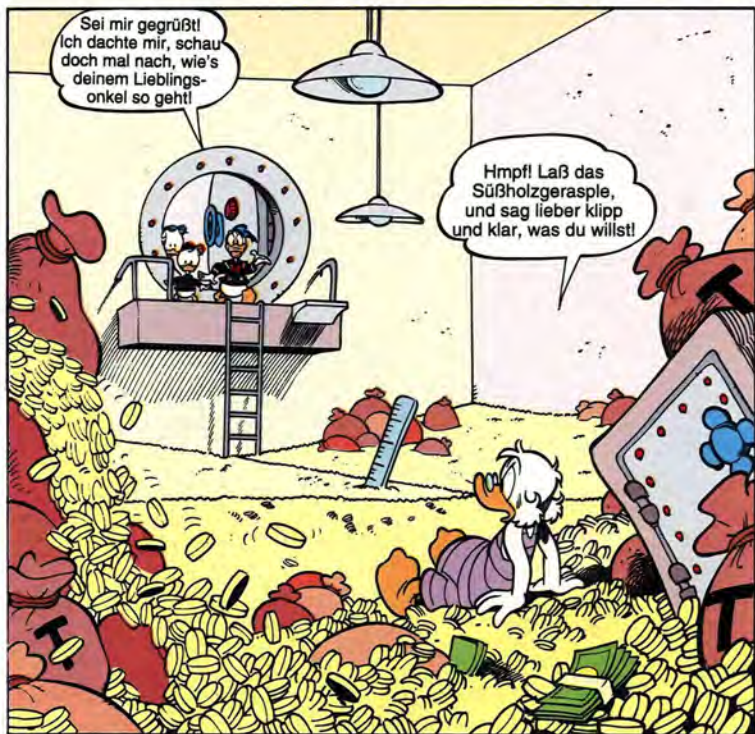


„Als Gejagter oder als Jäger – wie es die Lage erforderte...“

Schluck! Nichts wie weg! Der ist ja noch tausendmal geldgieriger als ich!

Hiergeblieben, mein Freund! Bist immerhin 1000 Taler wert!



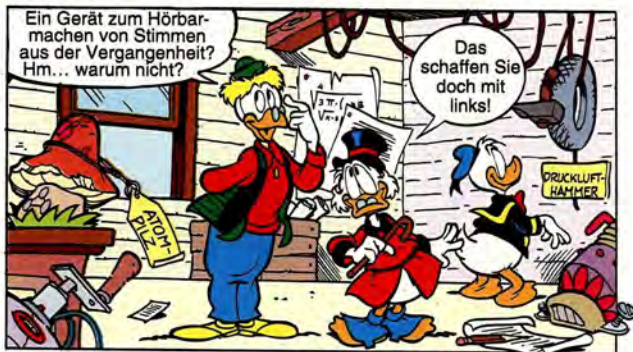








Natürlich an keinen Geringeren als den unermüdlichen Erfinder Daniel Düsentrieb...



Murmel... mittels einer Raum-Zeit-Kathode... nuschel... könnte man einen passenden Modulationsdetektor integrieren und...

Hehe! Es klappt!



Ihm, dem Meister des Unmöglichen, genügen bereits wenige Minuten, bis...



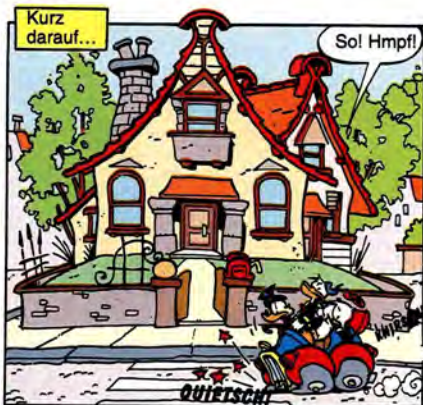


Nachdem Onkel Dagobert zähneknirschend gezahlt hat, läßt er sich von Donald zu Professor Primus von Quack fahren...

Seufz! Bei den enormen Kosten für das Band kann ich nur hoffen, daß Primus schnellstens was Interessantes zum Aufnehmen findet!

Typisch! Du trauerst den paar Kröten nach und sackst womöglich einen Schatz ein!

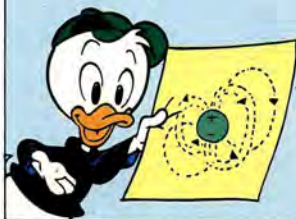




Professor Primus von Quack ist – wie nicht anders zu erwarten – von Herrn Düsentriebs Erfindung überaus angetan...



Herr Düsentrieb meinte, man solle beim Justieren des Gerätes die damals vorherrschenden Luftströmungen mit einbeziehen! Diese Skizze hat er uns mitgegeben!





Es folgen noch
einige Versuche...

Hochinteressant!
Ein gewisser Torok
verhandelt gerade über
den Kauf von Ziegen
und...

AHEI MAHEI...



Bis...

MAHALLIAMU LIKARIAT!...

Potz-
donner! Das
wird dein Herz
entzücken!

Ja? Sag
schon,
Primus!



Unglaublich! Das war
eben die Stimme keines
Geringeren als die von
Dagomesch!



Äh... ist das
schlimm?

Im Gegenteil! Dadurch haben
wir eigentlich einen Beweis
seiner Existenz in Händen!



Dieser Dagomesch war ein
sumerischer Herrscher, der
vor über 4000 Jahren in
Mesopotamien lebte!

Besaß er
Gold, Silber
oder ähnliche
Schätze?





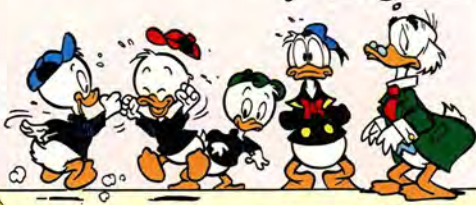


Ihr habt mich überzeugt, Kinder!
Die Expedition wird zwar ein Ver-
mögen verschlingen, doch das
Band wird so weit kostengünstiger
eingesetzt! Auf zum Koffer-
packen!

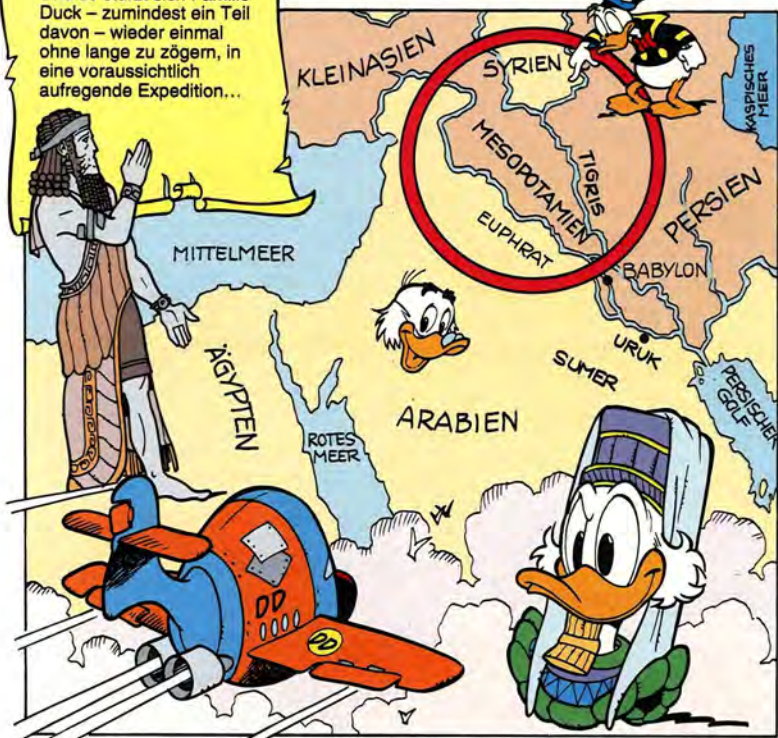
Hurra! Wir
fahren nach
Mesopotamien!
Echt super!

Komisch! Warum freu' ich mich
nicht? Es ist doch alles bestens
gelaufen!

Das sind die
Marotten der Reichen:
Zehn Taler ausgeben, um
einen zu sparen!



Und so stürzt sich Familie
Duck – zumindest ein Teil
davon – wieder einmal
ohne lange zu zögern, in
eine voraussichtlich
aufregende Expedition...





Nach längerem
Flug...



Am Zoll...





Nachdem alle bürokratischen und technischen Details erledigt sind, machen sich unsere Freunde auf zu den Ruinen von Uruk, um den Palast des Dagomesch zu suchen...

Grummell! Deinetwegen hätten sie um ein Haar vom eigentlichen Zweck unserer Reise erfahren! Daß du auch nie deinen vorlauten Schnabel halten kannst!



So! Damit wären wir am Ziel! Ich würde sagen, wir schlagen hier unsere Zelte auf! Es wird bald dunkel!



Wenn ihr soweit seid, schalte ich das Gerät ein! Dann werden wir ja sehen, ob wir hier am richtigen Ort sind!

Darf ich dich an dieser Stelle bitten, dich nur aufs Allemöglichste zu beschränken?

Das weiß er doch! Du hast's ihm ja oft genug gesagt!











Doch beim zweiten Versuch...





Endlich bricht der schicksals-
trächtige Tag an, an dem der
sagenumwobene Schatz des
großen Dagomesch in andere,
sprich Onkel Dagoberts,
Hände übergehen soll...



Und so, nach einem
leichten Frühstück
und einem schweren
Aufstieg...

Welch eine Pracht! Mein
Herz macht Freudensprünge
und mein...

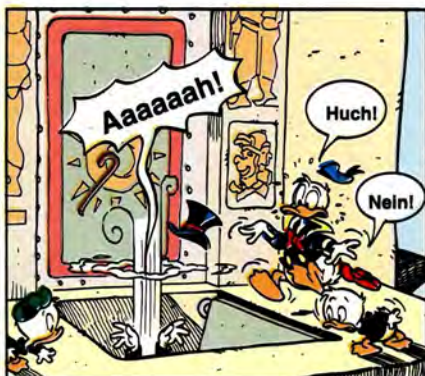
Wie wär's,
wenn du dich
kurzfaßt und
herkommst,
Primus?



Mist! Die geht
gar nicht auf!

Er will mal
wieder mit dem
Kopf durch die
Wand!

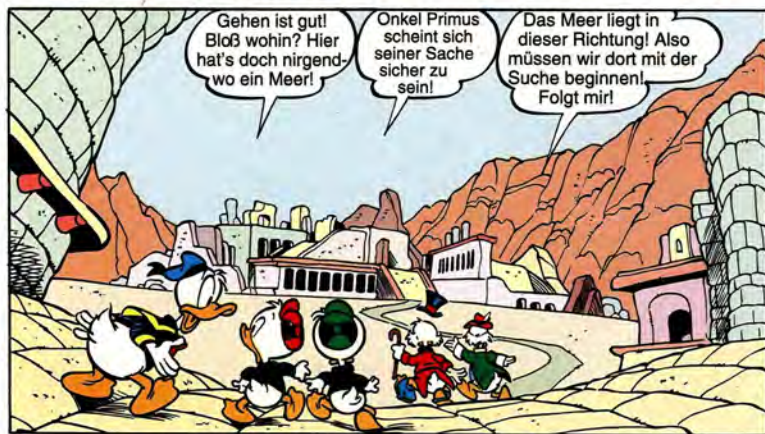






Schließlich gibt Onkel Dagobert seinem Herzen doch einen Stoß...

....die Tür du gehen! Die Tür des Palasts, der blicket auf das Meer..."

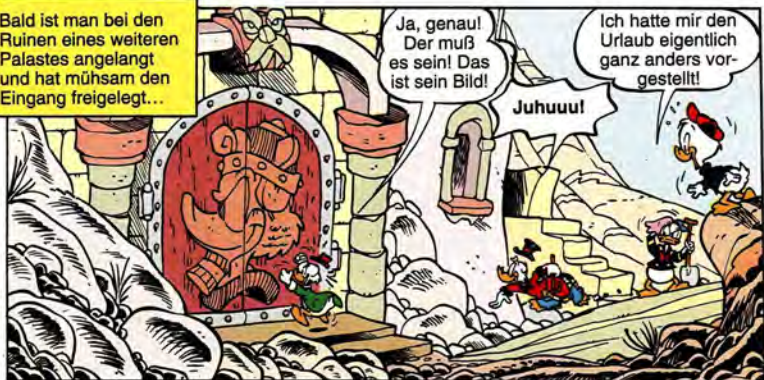


Bald ist man bei den Ruinen eines weiteren Palastes gelangt und hat mühsam den Eingang freigelegt...

Ja, genau! Der muß es sein! Das ist sein Bild!

Ich hatte mir den Urlaub eigentlich ganz anders vorgestellt!

Juhuuu!



Auf dem Portal steht geschrieben: „Zutritt nur für die Palastwache und meine geliebten Schätze!“

Klingt nicht schlecht!



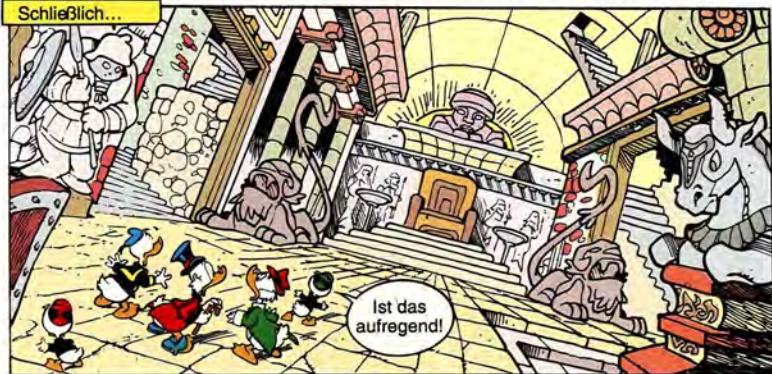
Uff! Ächz!

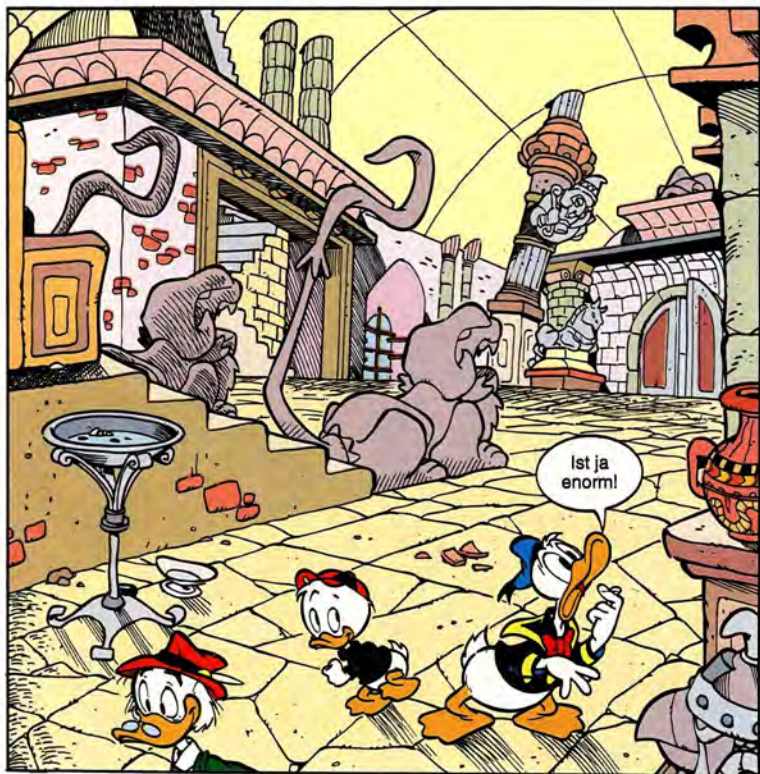
KNÄRZ!



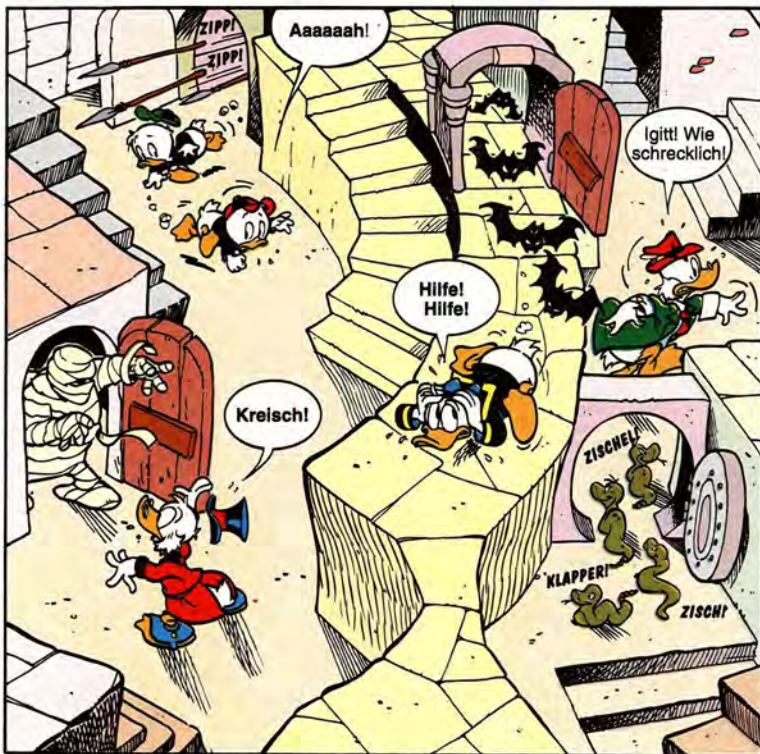
Schließlich...

Ist das aufregend!









Doch nach einer Reihe von ebenso gefährlichen wie erfolglosen Versuchen bleibt Onkel Dagobert nichts anderes übrig, als sich erneut die Worte des sumerischen Herrschers Dagomesch anzuhören...

Seufzt! Ich geb's ja zu: Die bisherigen Angaben sind nicht ausreichend!

Ach? Merkst du das auch schon?

Streitet nicht! Hört lieber, was er sagt!



„Auf die Linke mußt du schauen, doch darfst dem Auge du nicht traun! Mein Fleisch und Blut, mein wahrer Schatz...“

Ähem...

HUAM HUAMA...



„...er findet unter mir und dem königlichen Stuhle Platz!“

Unter dem Thron?

Den suchen wir gleich!



Seht doch mal! Da hat's eine kleine Tür! Hier haben wir's noch gar nicht versucht!

Paßt auf, Kinder! Ich möchte nicht, daß euch noch was passiert!





Unseren Freunden
eröffnet sich auf
einmal eine
Wunderwelt...



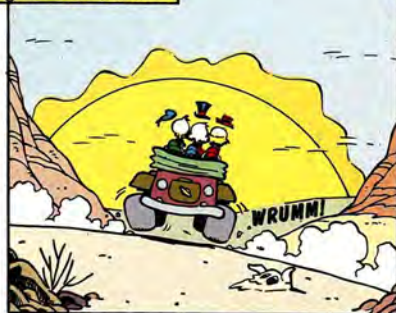




Kurz danach im Freien...



Und so endet das mesopotamische Abenteuer. Oder geht es noch weiter?



Gehen wir doch noch einmal zurück...



Übersetzung: „Doch Familienglück, o welche Wonne, ist nicht alles unter der Sonne! Es ist auch das Gold in der Wand hinter mir, das einen reichen Mann nun macht aus dir!“



DIE PLEITE MIT DER

(WALT
Disney)

BELUTE



Die Nacht ist bekanntlich zum Schlafen da – zumindest für alle ehrenwerten Bürger! Dagegen werden Dunkelmänner und zwielichtige Gestalten nach Einbruch der Dunkelheit erst so richtig wach! Und so verwandelt sich auch das nächtliche Entenhausen in ein Eldorado für Diebe...



...Wobei manche der Diebestouren äußerst erfolgreich verlaufen...



KREIIISCH!

Wau! Wau!...
Grrrr!... Wuff!
Wuff! Wuff!



...während andere nicht ganz so ausgehen, wie's geplant war...

Miaaaaau!
Miaaaaaau!

Wuff! Wuff!
Grrrrr!... Wau!
Wau! Wau!



...und wieder andere so total fehlschlagen, daß einem die Diebe direkt schon leid tun könnten...

Grrrr!
Miaaaaaau! @
Wau! Wau!
Fauch!

Verflucht und zugenäht!
Verfluchte dicke Eiche!
Das darf doch nicht wahr sein!... Nein, ich glaub's einfach nicht! Am liebsten würd' ich aus der Haut fahren!

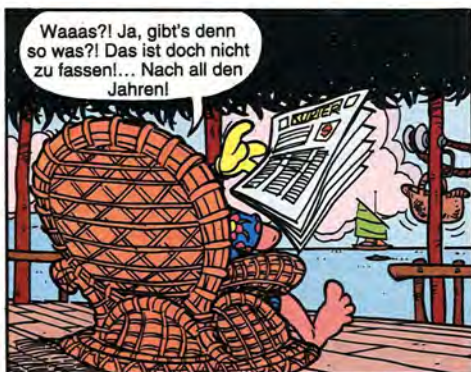














Ein paar Stunden später in Entenhausen. Es ist inzwischen Abend und regnet in Strömen...





Leider geriet ich hier rasch in schlechte Gesellschaft, das heißt, ich traf Kater Karlo! Er überredete mich zu etwas Verbotenem, was ich jedoch leidenschaftlich gern betriebe, nämlich zum Glücksspiel... genauer gesagt, zu einer Partie Poker!

"Es kam, wie es kommen mußte: Meine Mitspieler zogen mich nach allen Regeln der Kunst über den Tisch, bis ich alles verloren hatte..."



"...einschließlich der Juwelen meiner Frau!"

Dann setze ich eben die!

Einverstanden, mein Guter! Und nun laß sehen, was du auf der Hand hast!



"Ich bin überzeugt, daß die anderen mich betrogen haben! Aber das ist nicht das Problem..."

Das reicht nicht! **Harr! Harr!** Ich hab' vier Assel! Du hast schon wieder verloren, Alterchen!

Hier bitte! Ich hab' ein "Full house"!



Das wirkliche Problem ist meine Frau! Nächste Woche sind wir zu einem Fest eingeladen, bei dem sie natürlich ihren Schmuck tragen will! Sie denkt, ich müßte ihn nur aus dem Banktresor holen!

Aha! Ich verstehe! Aber...







Und vielleicht regt
das deine Gehirn-
zellen an! Da!

KLATSCH!



Soviel also zum Thema „zarte und
sanftmütige Frauen“, von denen man
nichts zu befürchten hat, was?!

Grummel!



...schlafen Sie heute
nacht am besten bei mir!
Und gleich morgen früh
beginnt die Jagd!

Danke für Ihre
Gastfreundschaft,
Herr Maus! Ich hoffe,
Sie verzeihen mir
den Ärger!









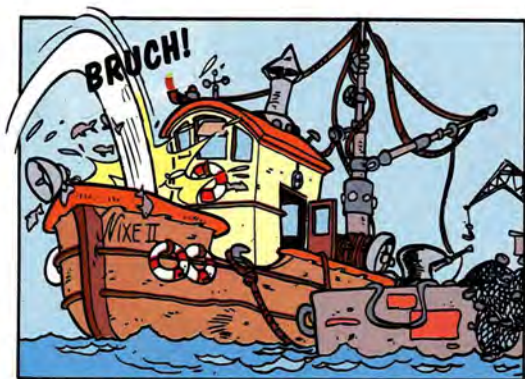




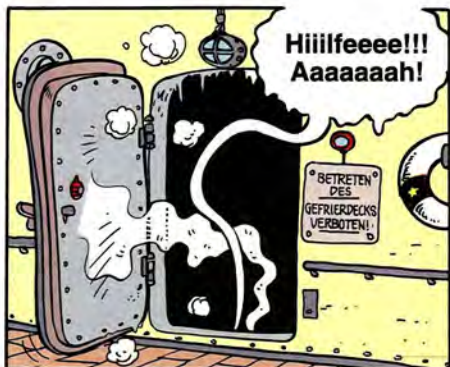




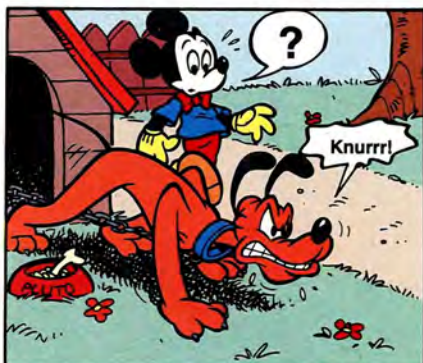
























"Dies wurde mir sehr rasch klar, als ich die Meß-ergebnisse auswertete!"

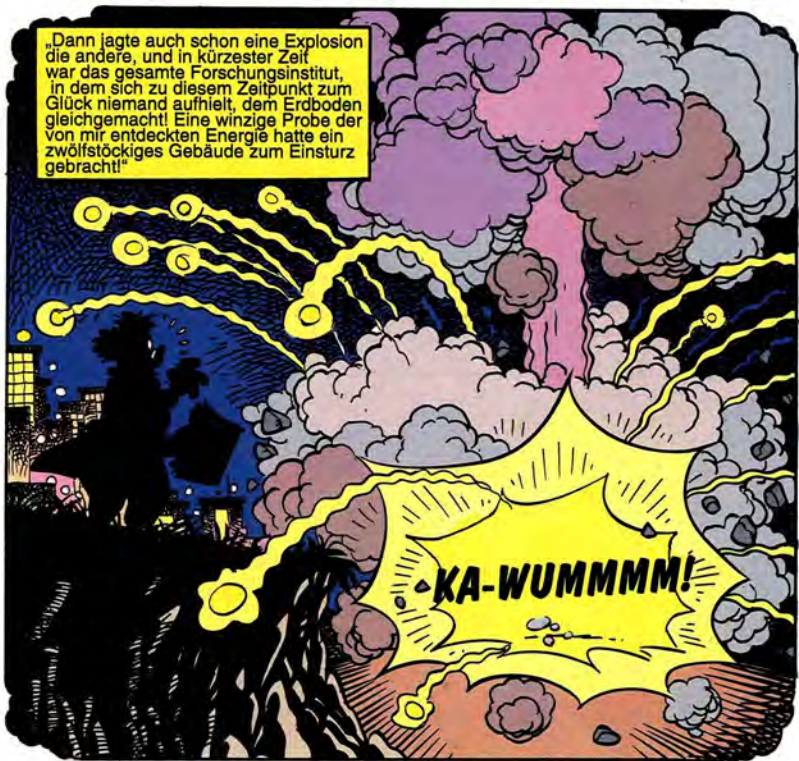
Schluck! Das Energiefeld läßt sich nicht kontrollieren!



"Mir blieb gerade noch Zeit, die Blätter mit meinen Aufzeichnungen zusammenzuraffen und mich in letzter Sekunde in Sicherheit zu bringen!"



"Dann jagte auch schon eine Explosion die andere, und in kürzester Zeit war das gesamte Forschungsinstitut, in dem sich zu diesem Zeitpunkt zum Glück niemand aufhielt, dem Erdboden gleichgemacht! Eine winzige Probe der von mir entdeckten Energie hatte ein zwölfstöckiges Gebäude zum Einsturz gebracht!"







„Allerdings gut verwahrt bis zu jenem fernen Tage, an dem die Menschheit reif genug sein würde, diese Kraft verantwortungsvoll für einen guten Zweck einzusetzen! So kam ich auf die Idee, meine Aufzeichnungen in die Kasette zu schmuggeln, die bei der Grundsteinlegung für ein neues Hochhaus eingemauert werden sollte!...“





„...und erkundigte mich dort, ob die vielleicht Interesse an dem Gekritzel hätten und es mir für einen ordentlichen Batzen Geld abkaufen würden! Ein gewisser Professor Tück war auch irgendwie scharf auf das Geschreibsel...“



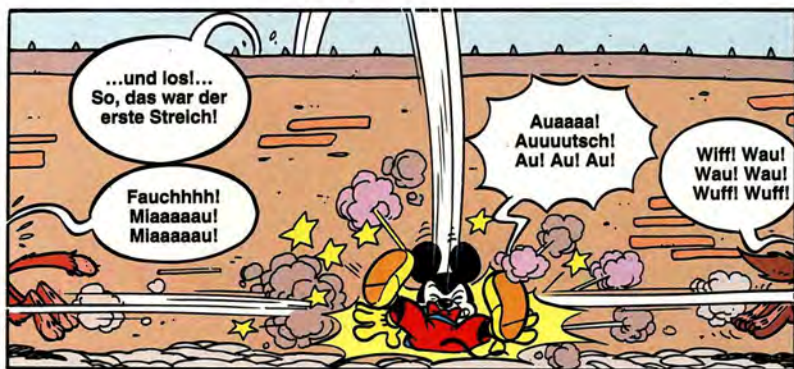








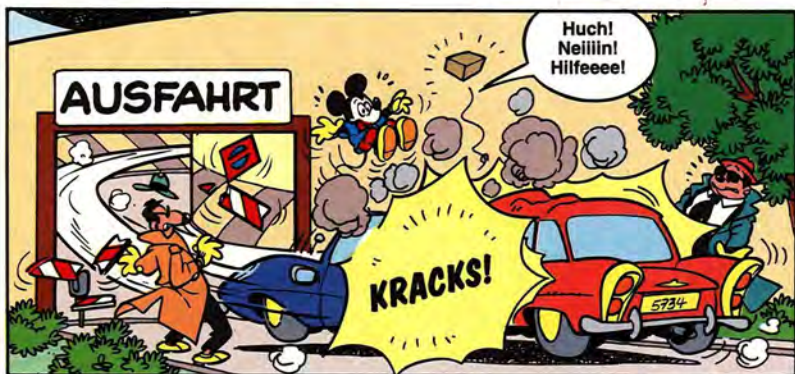








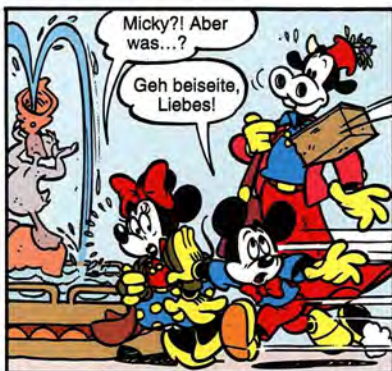


















Geraume Zeit
später...

Zum Glück gibt es im
Pazifik unzählige Inseln!
Da dauert es garantiert
hundert Jahre und noch
länger, bis die wütenden
Entenhausener mich
finden! Hehehe!

Oje! Tut mir leid,
Minni! Das war
wirklich keine
Absicht!

Ich reiß' ihn in
zwei Teile! Ich
zerreiß' ihn!

Kannst du
nicht aufpassen,
du Scheusa...
blubb!

PLATSCH!

ENDE

GRUNDSTEINLEGUNG
ANNO MCMLXV
NICHT VOR ABLAUF
VON HUNDERT
JAHREN OFFEN!

WALT DISNEY

DIE ANTI-STRESS-KUR

Bekanntlich ist zur Leitung eines Finanzimperiums eine erkleckliche Anzahl hochqualifizierter Angestellter erforderlich – oder aber eine Persönlichkeit von Onkel Dagoberts Kaliber...

Kaufen!... Verkaufen!... Wie lauten die letzten Notierungen an der Börse?... Hat der Öltanker schon angelegt?... Ich muß dringend mit Ihrem Chef sprechen!

TICK!
TICK!
RATTER!

TACK! TACK!
TICK! TACK!

TTTTTT!
TTTTTT!

TUUUU!
TUUUU!

KNATTER!

Z-2008

Und wie man unschwer sehen kann, erledigt er alles ganz allein und ohne fremde Hilfe...

Wann kommen Sie denn nun zur Vertragsunterzeichnung?... Ich benötige die Flugzeuge bis spätestens Donnerstag!... Sie haben mir immer noch nicht Ihre Faxnummer mitgeteilt!... Ist der Werbespot für die Katzenzahnpaste endlich fertig?



Eine Minute vor Mitternacht begibt sich Onkel Dagobert schließlich vom Geldspeicher in sein Schlafzimmer – natürlich abermals mit der neuesten Technik ausgerüstet...

23:59

Verkaufen! ... Kaufen!... Letzte Notierungen an der Börse von Tokio?



Doch an Schlaf ist noch lange nicht zu denken...

Sehr geehrte Herren vom Aufsichtsrat, bevor ich zur Tagesordnung übergehe, lassen Sie mich kurz einige Bemerkungen über die Resultate vorausschicken, die der Betriebsrat bei seiner Sitzung vom...





Doch dabei bleibt es natürlich nicht. Per Standleitung werden die Berichte sodann an Dagobert Ducks zahllose Betriebe geschickt, die über den ganzen Erdball verstreut sind...



Und so kommt es, wie es kommen mußte: Der Wecker ist für ihn nur noch dazu da, ihm zu zeigen, wann es Zeit ist zum Schlafen...

Oje! Höchste Zeit! Und ich bin noch nicht mal mit meiner morgigen Rede fertig...



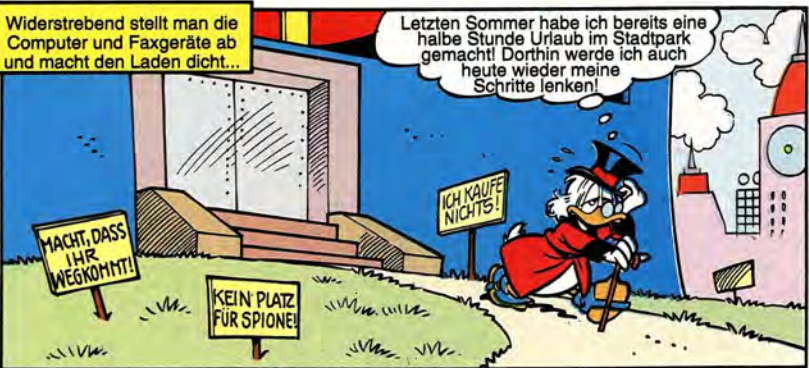
Das bedeutet, ich muß schon um 5 Uhr aufstehen, statt wie sonst um 6 Uhr! Ach ja, mir bleibt auch gar nichts erspart!



Doch eines schönen Tages ist es soweit: Onkel Dagobert wird für seine anstrengende Lebensweise die Rechnung präsentiert....

Herr Doktor, mir ist gar nicht gut! Ob Sie wohl noch heute zu mir kommen könnten? Ich fühle mich plötzlich wie gerädert!





Gesagt, getan...

Schön und gut, aber einen Monat halte ich das unmöglich aus! Das geht über meine Kräfte!



Wo könnte ich denn nur hinfahren?
Wo macht man denn normalerweise Urlaub?

Gurri!



Hm... wenn ich's mir recht überlege, ich weiß nicht mal, was man im Urlaub so macht!

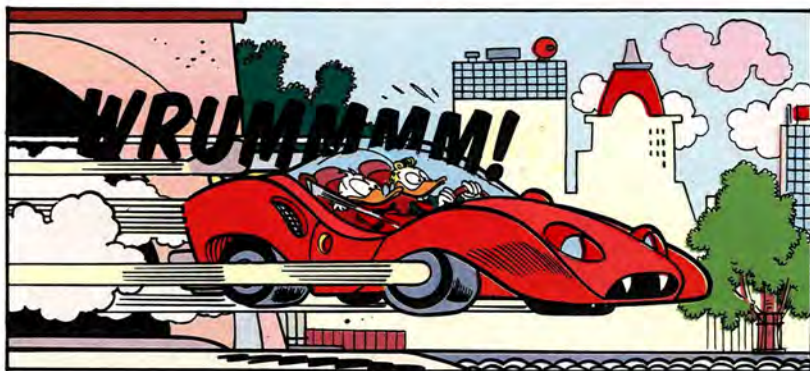


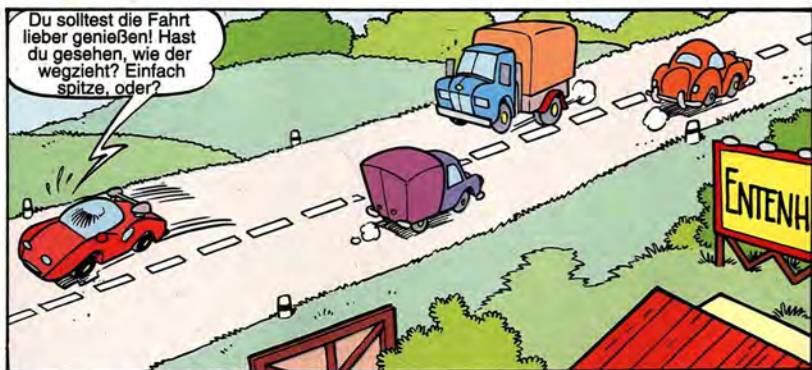
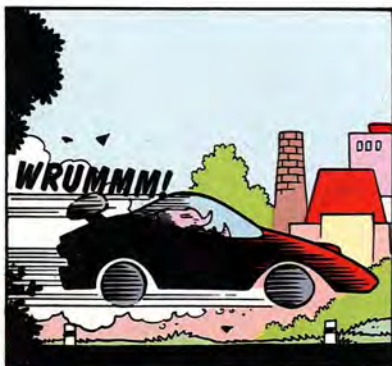
Ich muß unbedingt einen Spezialisten für Freizeitgestaltung konsultieren und mich beraten lassen!















Der Gedanke an die Hotelrechnung, die Stunde um Stunde gnadenlos ansteigt, jagt mir eisige Schauer über den Rücken! Mir bricht am ganzen Körper der Schweiß aus!



Dann muß ich eben dafür sorgen, daß du dich auf andere Weise entspannst!



Ist das nicht der Inbegriff des totalen Luxus? Das Hotel stellt seinen Gästen tatsächlich eine Yacht samt Hubschrauber zur Verfügung!



Achz! Ist mir übel! Ich würde am liebsten wieder umkehren, Gustav! Macht das der Wellengang?



Nein, die vielen Ausgaben!





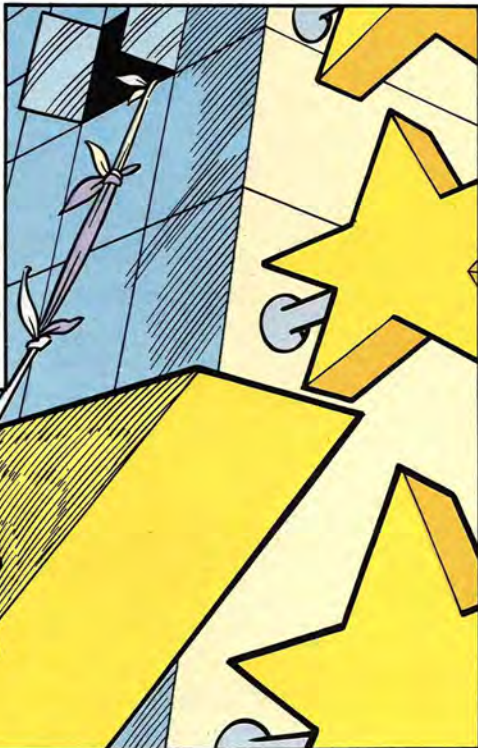
In jener Nacht...



Eigentlich sollte es ja ein Erholungs-Urlaub werden! Statt dessen...

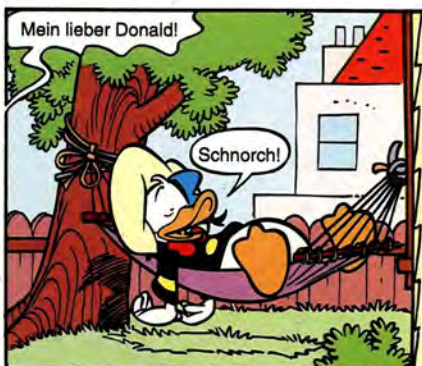


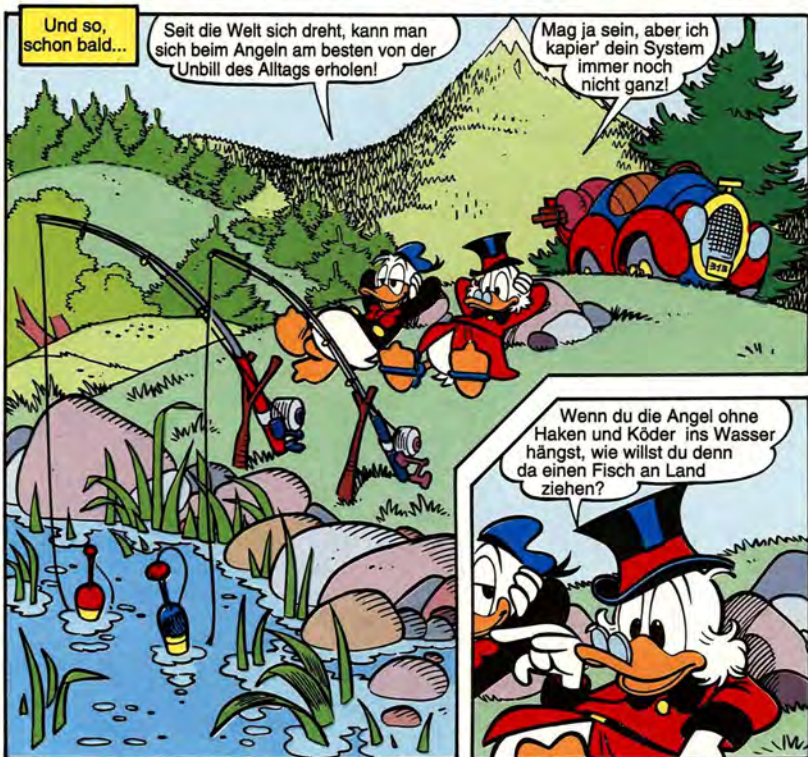
...zerrüttet dieser Verschwender mein Nervenkostüm und sorgt dafür, daß mein Scheckbuch an Schwindsucht leidet!



Da hilft nur noch eins: eilige Flucht!



















Bald darauf –
die Zahl der
Wartenden hat
sich inzwischen
vervielfacht –
kündigt ein
dreifacher
Kanonenendonner
die Öffnung des
Großmarkts
an...



Es geht los! Juhu!
Auf geht's!
Ran an den Speck!

ROARRRRR!

Aus
dem Weg!

Ich war
zuerst da!

ZACK!

DOING!

Laßt mich
durch!

BONK!

Am Rande des
Schlachtfelds...

Vorher war ich
wenigstens nur
psychisch am Ende!
Aber jetzt...



Zwei Stunden
später...

Da hab' ich ja mal wieder
ein tolles Schnäppchen
gemacht!



Hm... eigentlich hab' ich Onkel Dagobert
schon eine ganze Weile nicht
mehr gesehen...



Immer dasselbe mit ihm!
Wenn's ums Geldausgeben
geht, verschwindet er!



Inzwischen...

Am besten ich leg'
mich ins Bett und
schlafe durch bis
morgen früh!



Kaum hat er sich's
gemütlich gemacht...

Ding!
Dong!

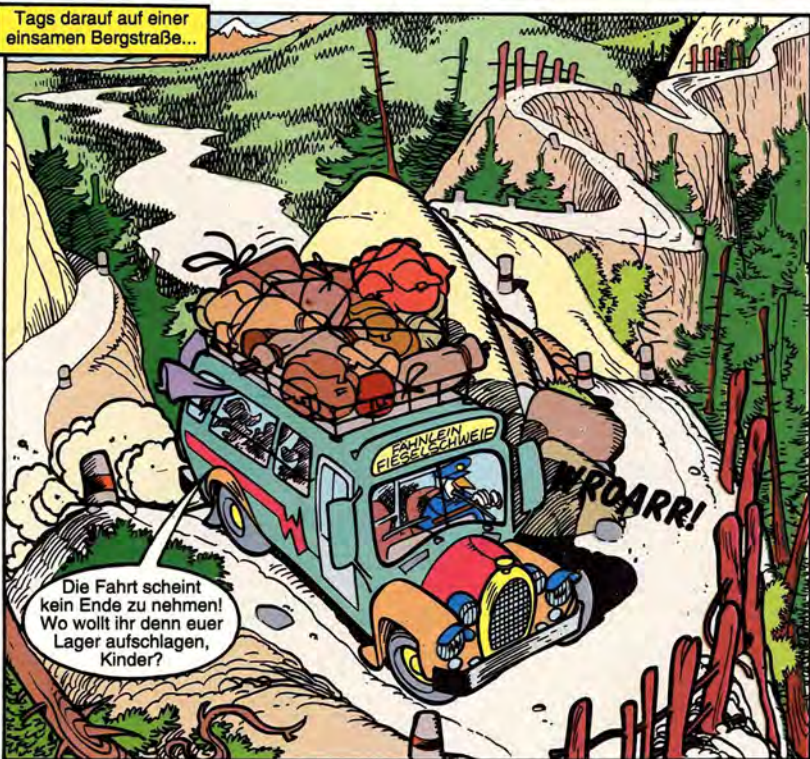
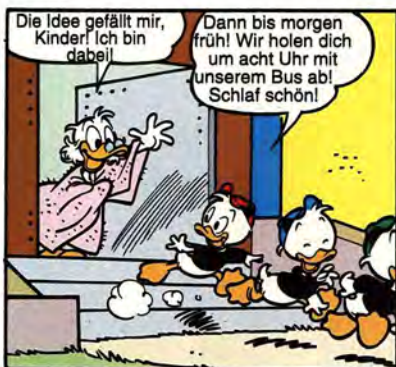
O nein!



Wer kann das bloß sein? Ich hab'
doch vorsorglich sämtliche Termine
abgesagt! In meinem Zustand...













Wieder in
Entenhausen...

Das mit dem Urlaub war aber gar keine gute Idee, Herr Doktor! Seitdem bin ich nicht nur geistig, sondern auch noch körperlich ein völliges Wrack!



Kurz gesagt... es geht mir schlechter denn je!

Was für eine Art von Urlaub haben Sie denn gemacht?



Alles Mögliche und Unmöglichste! Ich habe mich geplagt und geschunden, aber...



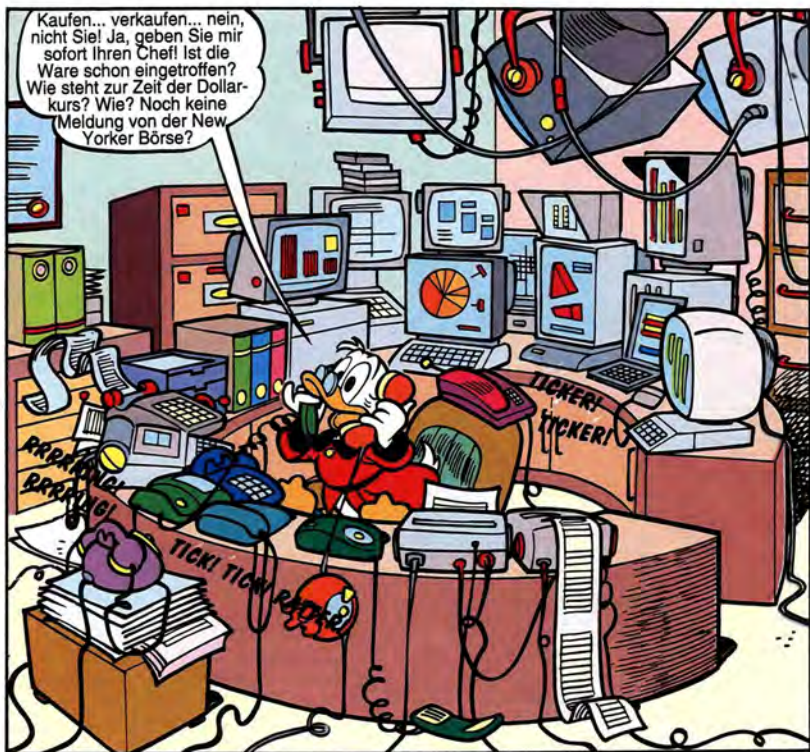
Ich verstehe! Der übliche Fehler, den die meisten begehen! Das kommt daher...



...daß sich die Leute im Urlaub genötigt sehen, weiß der Himmel was für Strapazen auf sich zu nehmen! Sie scheuen weder Mühen, noch schonen sie ihren Körper...







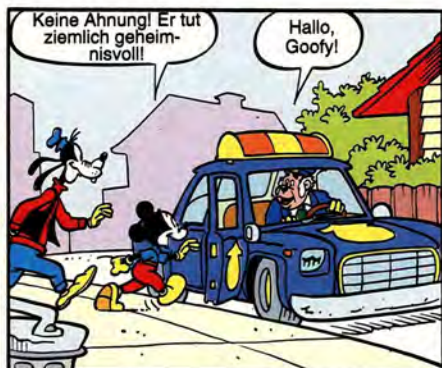
WALT DISNEY

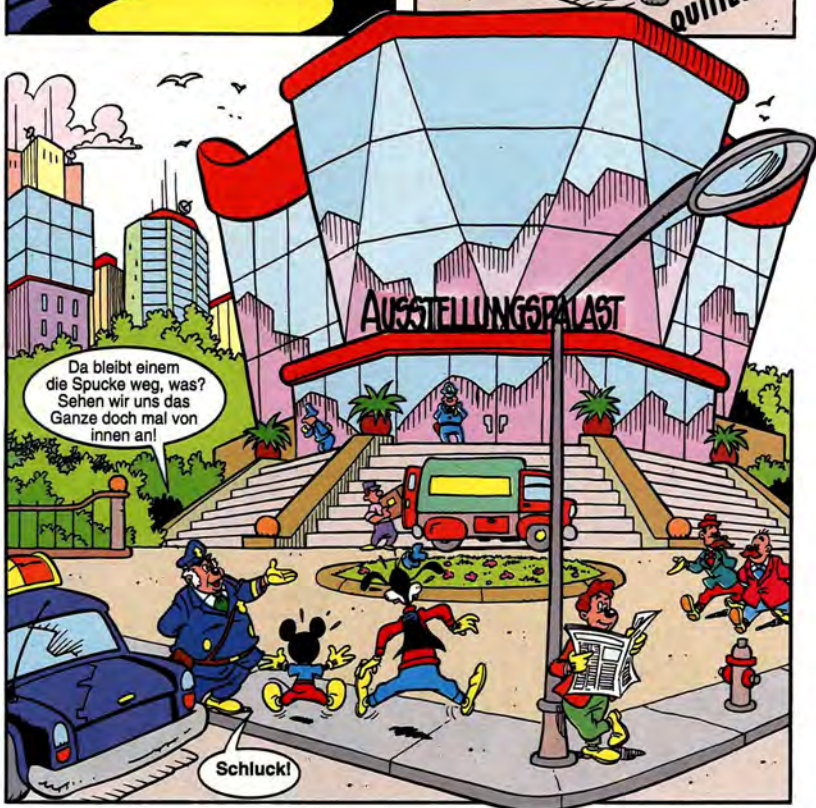
EIN PFIFFIGER PLAN





























Ich muß mich verbessern, Mister Waxworks! Ihre Sammlung ist von da her gesehen genauso wertvoll wie die anderen, da sie ebenso einmalig auf der Welt ist!

Danke!

In einem Punkt muß ich Ihnen jedoch rechtgeben: Es ist höchst unwahrscheinlich, daß jemand versuchen wird, eine meiner Figuren zu stehlen!

Hih!

Seien Sie froh, Mr. Waxworks! Sie können jedenfalls ruhiger schlafen als die übrigen Aussteller! Tja, es hat eben alles seine Vor- und Nachteile!

Stimmt genau!

Könnte sein, daß Sie sich da irren, Herr Kommissar, und daß sich doch jemand brennend für die Figuren interessiert!

Tatsächlich? Und wer?

Jemand, dem sein Leben lang die Phantasie wichtiger war als Geld! Jemand wie beispielsweise mein guter alter Freund, Goofy!

Hahahaha!

ZAUBERER

SHERLOCK HOLMES

Was ist mit dir, Goofy? Du bist ja ganz in Gedanken versunken!

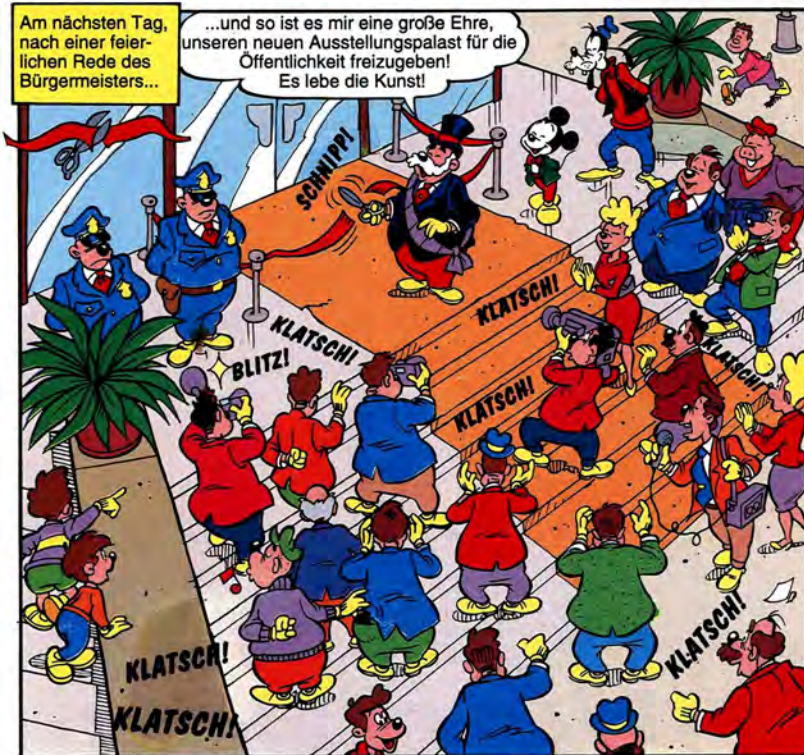
Ach, du bist's, Micky? Ist dir auch schon aufgefallen, daß Arsène Lupin größer ist als sein Kollege Sherlock Holmes?

Schon gut, Goofy! Aber jetzt müssen wir wirklich gehen, sonst werden die Herren mit Ihren Vorbereitungen für die Eröffnung nicht mehr fertig!



Am nächsten Tag, nach einer feierlichen Rede des Bürgermeisters...

...und so ist es mir eine große Ehre, unseren neuen Ausstellungspalast für die Öffentlichkeit freizugeben! Es lebe die Kunst!













„...daß die Beamten glaubhaft versichern,
daß keiner das Gebäude verlassen hat.“



Das gibt's doch nicht! Ein
Mensch kann sich doch
nicht einfach unsichtbar
machen!

Hmmm...



Nachdem gestern Abend der letzte Besucher
die Ausstellung verlassen hatte, haben
meine Männer das Gebäude bis in den
letzten Winkel durchsucht!



Es ist erwiesen, es
hielt sich keiner
mehr hier auf!

Stimmt, Chef! Das
kann ich auch
bestätigen!



Vielleicht hat der Dieb einen
Geheimgang benutzt?
Haben Sie diese Mög-
lichkeit auch schon in Er-
wägung gezogen, Herr
Kommissar?

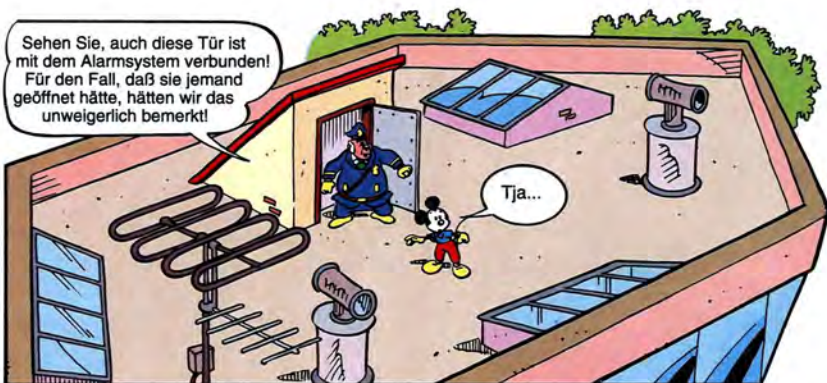
Aber ja!



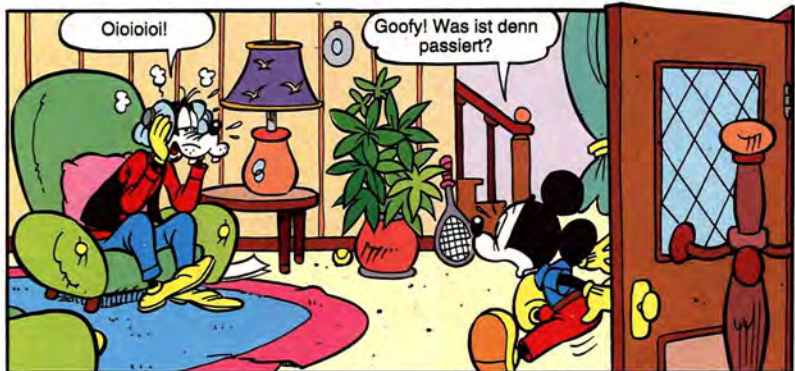
Wir haben alles untersucht,
Herr Maus! Selbst die
Heizungsräume!















In den Ausstellungs-
räumen wimmelt es
von Polizeibeamten,
die jeden...



...Besucher mustern
und aufmerksamen
Augenpaaren, denen
absolut nichts entgeht!



Schließlich...



Was gibt's,
Herr Kom-
missar?

Eben habe ich mit meinen
Männern gesprochen! Bis jetzt
gibt es nichts Verdächtiges!



Und wie ist es
bei Ihnen?

Leider bis jetzt keine beson-
deren Vorkommnisse!



















Am nächsten
Morgen...

Sieh nur, die Schlange! Die werden
bestimmt enttäuscht sein, daß
heute schon wieder
zu ist!



Guten Morgen, die Herren!
Ihren Gesichtern sehe ich an, daß Sie
in der Sache noch nicht
weitergekommen sind!

Leider!



Wir haben weitere Nachforschungen an-
gestellt, die aber auch im Sande verlaufen
sind! Keiner weiß, wie der Täter
vorgegangen ist!



Das ist eine Fahrlässigkeit sonders-
gleichen! Und zu Ihnen hatte ich
solches Vertrauen! Sie
sind ein Dilettant!





Was es war, kann ich leider noch nicht
sagen, aber mir war, als hätte ich ein
winziges Detail übersehen, das uns
bei der Aufklärung helfen kann!





Gegen Abend...

Na? Was Neues, Herr Kommissar?

Der Tag ist ohne Zwischenfälle verlaufen! Aber die nächste...



...Nacht kommt bestimmt! Und da sind wir wieder gefordert!

Hat die Untersuchung der zweiten Vitrine was ergeben?



Nur das Übliche! Keine Fingerabdrücke, keine Spuren!

Hmm...



Sind Sie denn inzwischen weitergekommen, Herr Maus?

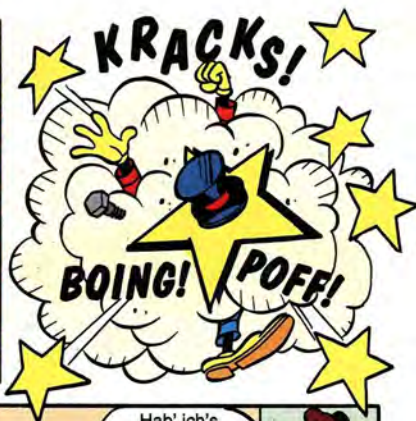
Leider nicht!



Aber ich bin sicher, daß mir dieses verflixte Detail noch einfällt! Ich kann's nur noch nicht greifen!







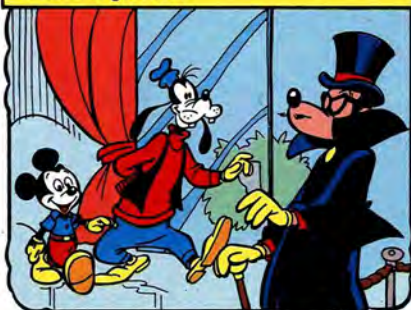




„...eingefallen, daß die Hände der Figur nach dem Raub eine andere Stellung hatten...“



„...als am Tag vor der Ausstellungseröffnung! Sie wissen ja, da hatte ich die Figuren zum ersten Mal gesehen!“









Kurz darauf...

Wir sind uns also alle einig: Während wir auf die Kollegen von der Sonderkommission warten, werden Sie das Gebäude nicht aus den Augen lassen!



Sie haften mir persönlich dafür, daß keiner das Haus betritt! Haben wir uns verstanden, meine Herren?

Ich auch nicht?



Guten Tag, Signor Sicurezza!

Hallo! Ich habe vorhin im Fernsehen die...



...Nachrichten gesehen und dachte mir, ich sollte doch den Experten meine Mitarbeit anbieten!



Bis sie eintreffen, könnte ich ja einen Rundgang machen! Vielleicht fällt mir – ähnlich wie Herrn Maus – auch etwas auf, das zur Klärung des Falles beiträgt!

Gute Idee!







„Als Verantwortlicher für die Sicherheit konnten Sie sich ja im gesamten Gebäude ungehindert bewegen! Auf diese Weise...“



„...gelang es Ihnen, die Wachsfigur des Arsène Lupin gegen einen Roboter auszutauschen, der Ihren Befehlen gehorchte...“



„Nachts spazierte Ihr Gehilfe ungehindert durch das Ausstellungsgebäude und zerschlug das Glas der Schaukästen!“



Diese Vitrinen hatten Sie zuvor in weiser Voraussicht mit einem doppelten Boden versehen...



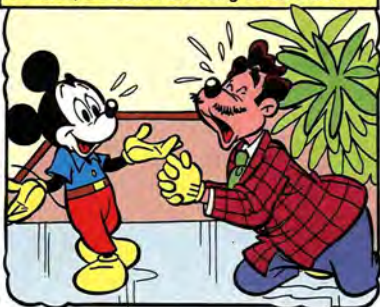
„...in den die Beute automatisch fiel, nachdem man das Glas eingeschlagen hatte!“



„Kein Wunder, daß die Beamten am nächsten Morgen vor einem Rätsel standen...“



„...während Sie, der Sie sich die kostbarsten Stücke der Ausstellung angeeignet hatten, so taten, als wären Sie völlig verzweifelt...“



„...und als würden Sie uns bei der Aufklärung behilflich sein, indem Sie die Schaukästen persönlich aufs Revier führen!“



„In Ihrem Lieferwagen haben Sie Ihre Beute dann ungesehen und in aller Ruhe herausgenommen...“

Hehehe!

„...und die ursprünglichen Schaukästen gegen neue, völlig identische ausgetauscht...“

Diese hatten natürlich keinen doppelten Boden mehr, so daß die Leute von der Spurensicherung logischerweise nichts finden konnten!

Knirsch!

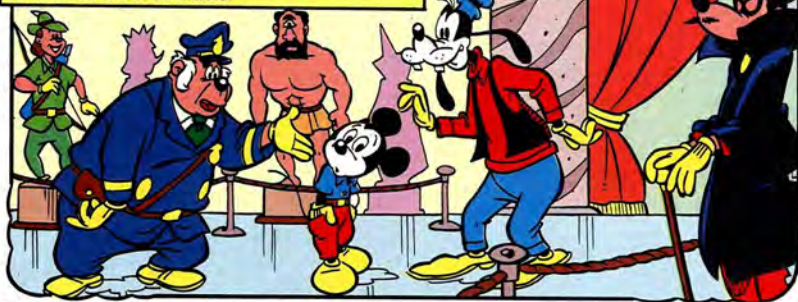
„Mein Freund Goofy und ich überwachten unterdessen die Innenräume des Gebäudes, was jedoch vollkommen umsonst war...“

„...da Sie mit Hilfe der Infrarot-Augen des Roboters ständig im Bilde waren und genau wußten, wann und wo Sie zuschlagen konnten!“

Ja, Sie gingen sogar so weit, den armen unschuldigen Mister Waxworks als Täter hinzustellen!



„Dazu veränderten Sie an Ihrem Roboter ganz einfach die Handhaltung, so daß es selbst einem weniger aufmerksamen Betrachter auffallen mußte!“



„Zwangsläufig fielen wir darauf herein! Für uns alle kam nur Mr. Waxworks als Täter in Frage, der natürlich alles abstritt!“



Es blieb nur noch eine Frage unbeantwortet: Wo waren die geraubten Gegenstände geblieben? Wir standen vor einem Rätsel!



Da kam ich auf die Idee, daß es sich bei dem Täter vielleicht doch um jemand anderen handeln könnte...



„...und ließ durchs Fernsehen die Meldung verbreiten, daß der Ausstellungspalast auf unbestimmte Zeit geschlossen bleiben würde!“

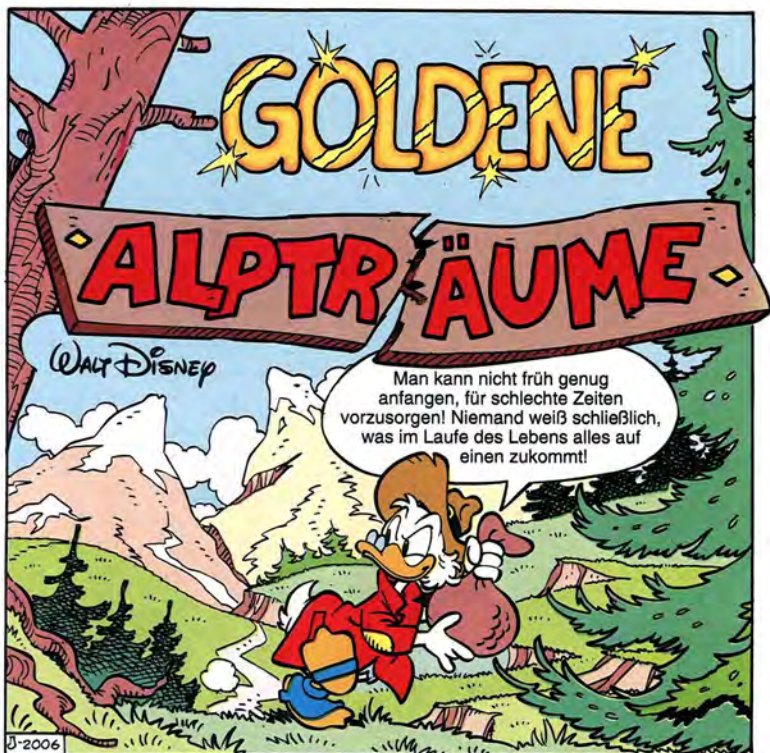


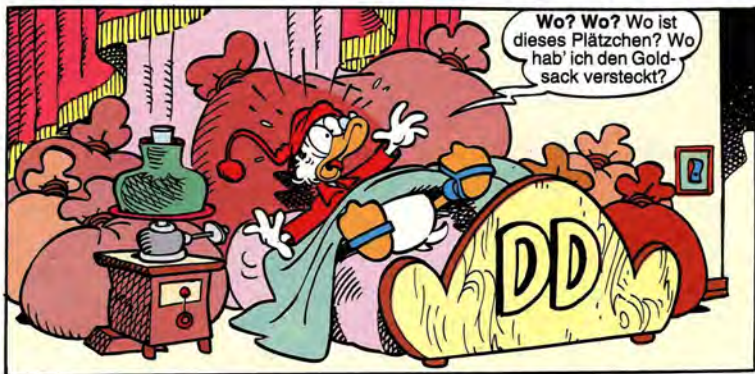














Am Morgen
darauf...

Ein immer
wiederkehrender
Traum? Davon hast
du aber bisher
noch nie was
erzählt!

Bis jetzt war's
auch nicht so schlimm!
Aber nun kommt er
jede Nacht!

Und jede
Nacht versteckst
du ein Säckchen mit
Gold irgendwo im
Wald?



So ist es! Und wißt ihr, was
mich am meisten beunruhigt?
Ich fürchte, daß ich diese Szene
wirklich erlebt habe!



Du meinst, du
hättest tatsächlich
mal was versteckt
und es dann
vergessen?

Genau das meine
ich! Wenn ich mich doch
nur erinnern könnte!
Dann fiele mir auch das
Goldversteck
wieder ein!



Dummerweise
bricht der Traum... mampf!
mampf!... immer zu früh ab!
Jedesmal wenn ich mich
dem Versteck nähere, ist
er plötzlich aus!

Das heißt, du
wachst auf?! So ein
Pech aber auch!



Hmm!... Man müßte den
Traum irgendwie steuern
können!









Kurz darauf...

So! Ihr Herr Onkel schläft bereits tief und fest! Eine leichte Hypnose hat ausgereicht!

So weit, so gut! Aber wie komm' ich jetzt in seinen Traum hinein?



Ganz einfach... nämlich im Schlaf!

Ach, und Ihre Maschine kann dann die Gehirne der beiden miteinander verbinden, Herr Düsentrieb?



Richtig! Und sie hat die Gehirnströmungen unserer Traumwand der ganzen Zeit unter Kontrolle!

Toll! Das heißt, wir können den Traumverlauf direkt mitverfolgen...



...und notfalls eingreifen, falls es erforderlich sein sollte!

Die... die Sache ist doch nicht etwa gefährlich?!



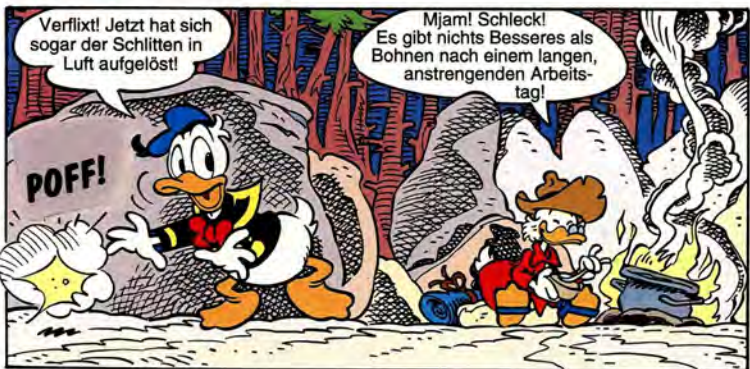
Ich glaube nicht! Allerdings kann ich es nicht mit Sicherheit sagen, da es der erste Versuch dieser Art ist!

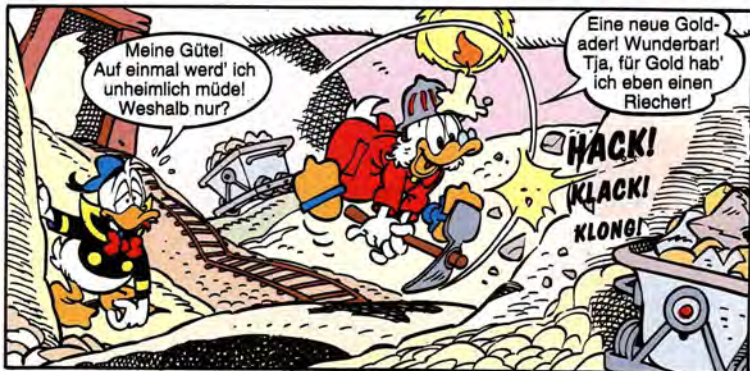
Na, Sie können einem ja Mut machen!















Plötzlich verdunkelt sich der Himmel...



...und ein heftiger Sturm
kommt auf...

Nur deshalb willst du
hinter mein Geheimnis
kommen!



Pech! Von mir
erfährst du nichts!
Haha!



Hm!... Da läuft was
schief – und zwar gewaltig!
Ich werd' das Gefühl nicht los,
als hätte ich einen taktischen
Fehler gemacht!



Aber noch bin ich nicht am Ende!
Einen Donald Duck hält so leicht nichts auf!







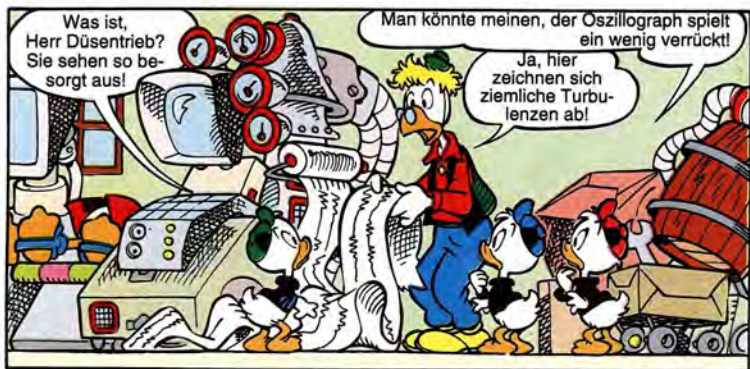


















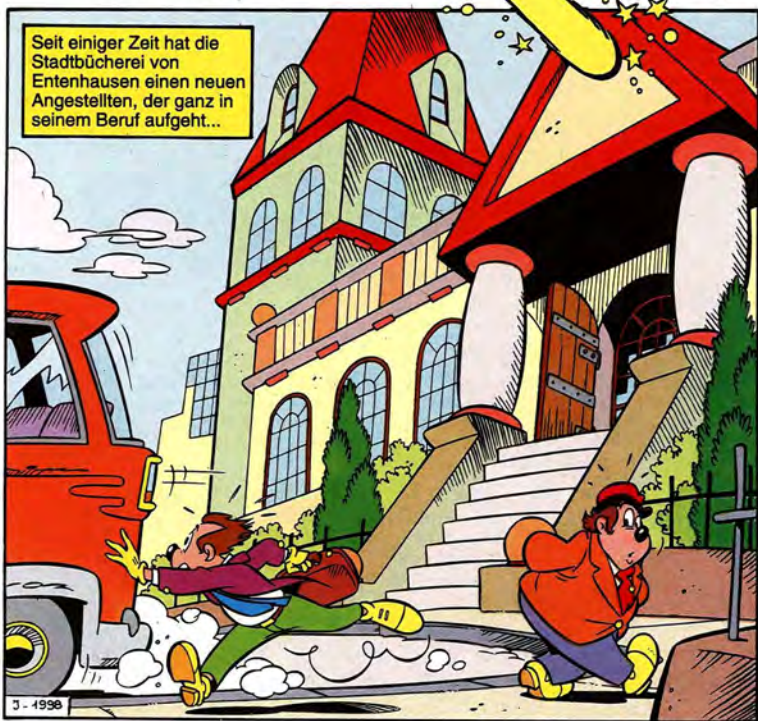




DIE ROSE AUS DEM ALL

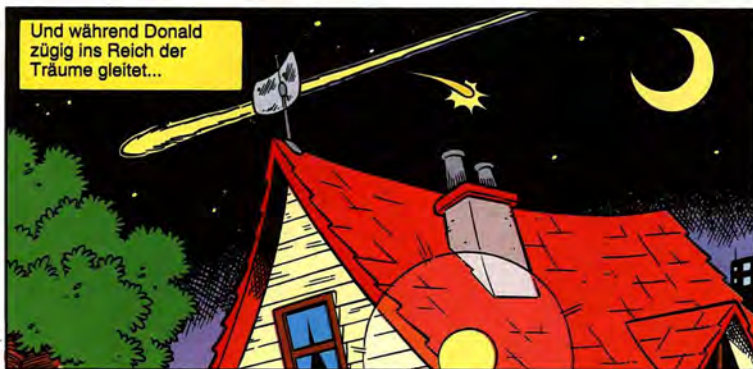
WALT DISNEY

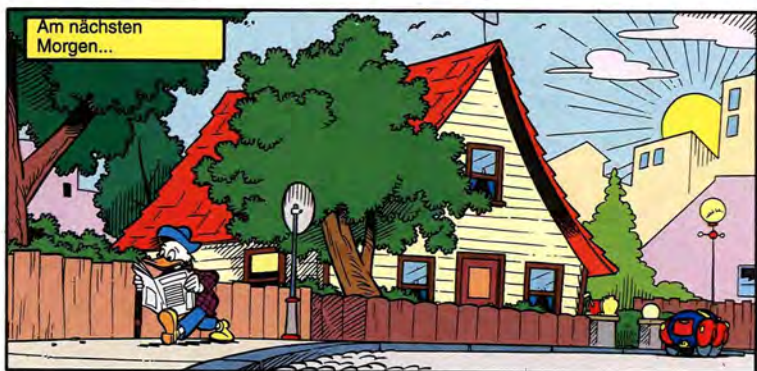
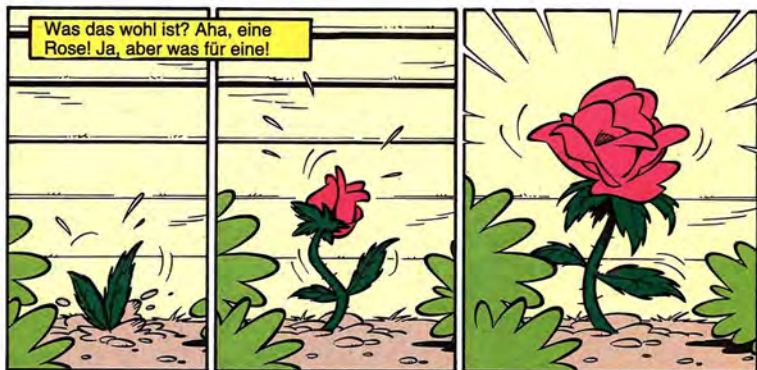
Seit einiger Zeit hat die Stadtbücherei von Entenhausen einen neuen Angestellten, der ganz in seinem Beruf aufgeht...



3 - 1998





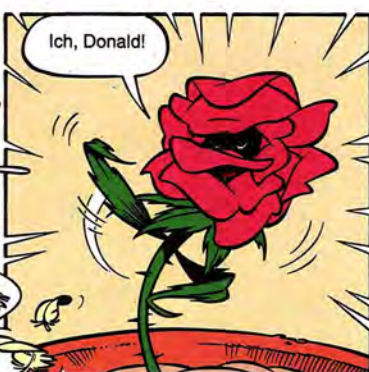












Aber was spielt das schon für eine Rolle? Hauptsache, ich kann deine Probleme lösen! Du mußt mir nur vertrauen...



...dann werden wir Gustav seinen Glückszahn gemeinsam ziehen! Dazu brauchst du nur... pst... und dann... pst... pst...



Und so...

Hier! Die Bücher, die du haben wolltest!

Gut! Sowie ich alles intus habe, kannst du deine Herzallerliebste und diesen Gustav zum Essen einladen! Aber ja nicht vorher! Klar?

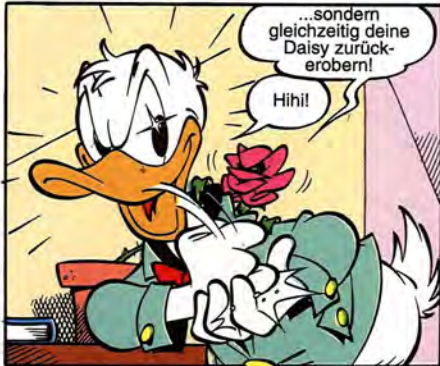


Mit Hilfe meiner telepathischen Fähigkeiten werde ich dir eingeben, was du zu sagen hast! Damit wirst du deinen Rivalen nicht nur tödlich blamieren...

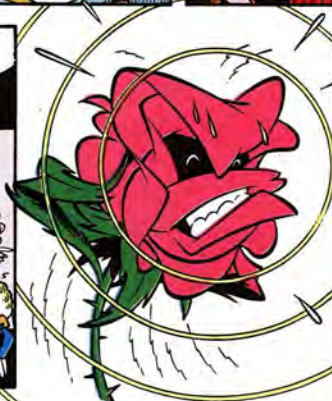


...sondern gleichzeitig deine Daisy zurückerobern!

Hihi!























Noch in derselben Nacht...

Endlich ist der Augenblick gekommen, mich nur noch von Büchern zu ernähren!



Das macht einen recht appetitlichen Eindruck! Schmatz!

Ha! Beste Qualität! Schmatz!



Ein wahrer Genuß! Schmatz! Schmatz!

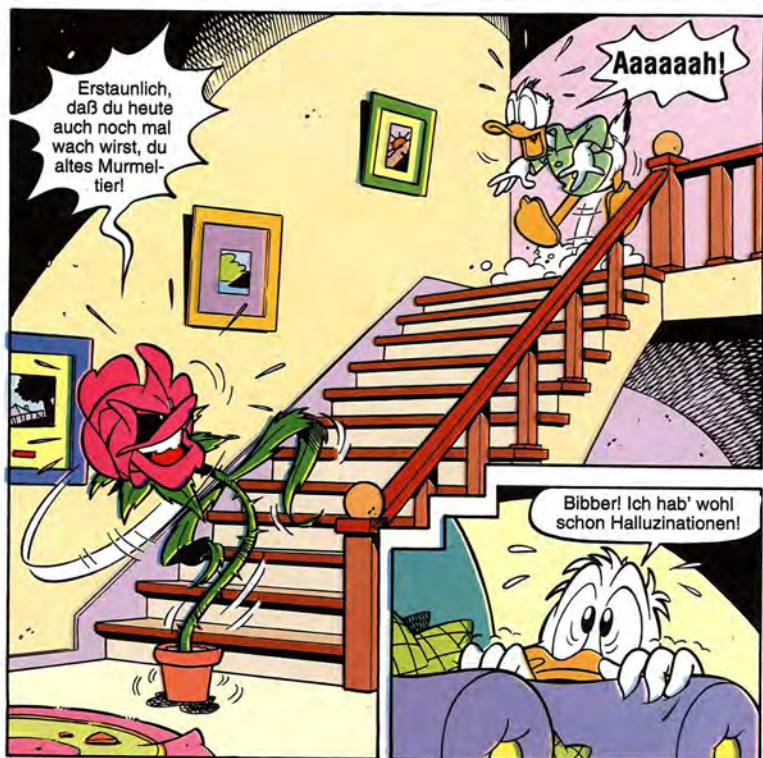


Ein Buch folgt dem anderen...

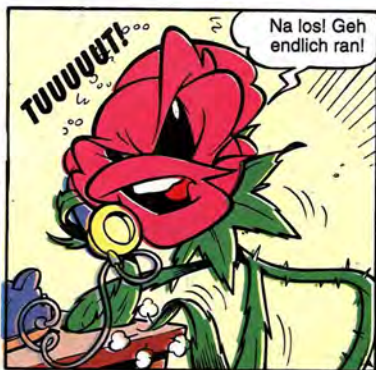
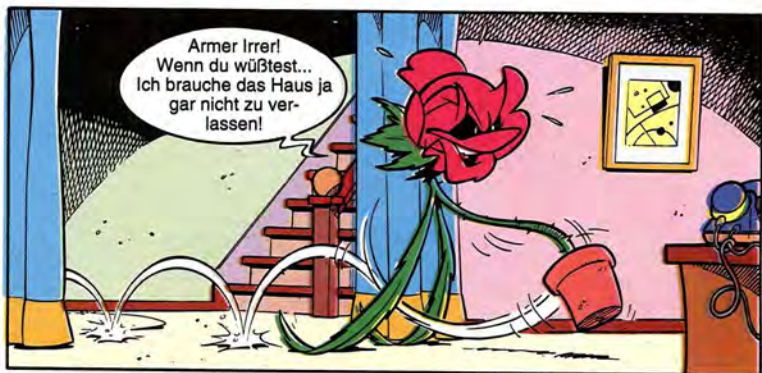


„Das große Fressen“ ist nichts dagegen! Jetzt brauche ich nur noch darauf zu warten, bis die Zellulose ihre Wirkung zeigt! Hih!



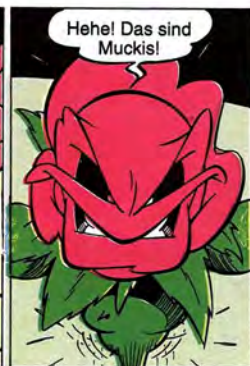














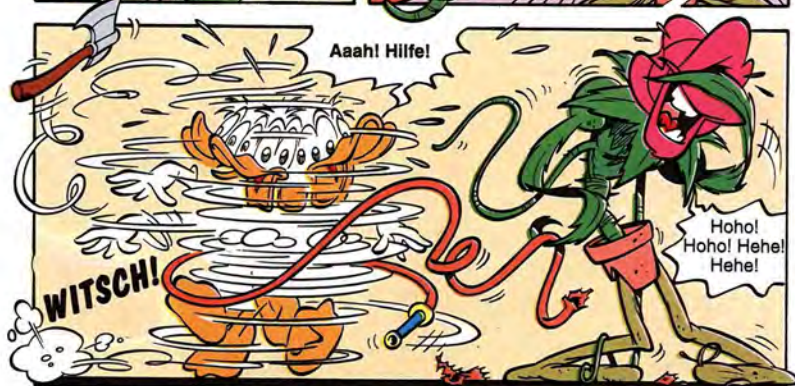






Na also!









Bald schon werden aus mir viele neue Rosys entstehen, die mir bei meiner Mission helfen werden!



Du hast wohl den Verstand verloren, falls du je einen hattest! Ich werde es jedenfalls nicht zulassen, daß du...



Halte die Klappe! Du wirst der erste sein, den ich ausschalte!



Hiiiiilfe!

He! Was ist das?

ZAPPI!



Hände... äh... Stengel hoch, oder wir nebeln dich ein!





Alarm! Eine Luke ist undicht!
Wir verlieren einen Teil
unserer Ladung! Laßt uns
sofort umkehren!



Und so fielen einige
Samen auf die Erde?

Nein! Beim Eintritt
in die Erdatmosphäre
sind sie natürlich
verglüht!



Alle bis auf einen! Der
ist ausgerechnet in deinen
Garten gefallen, Erdling!

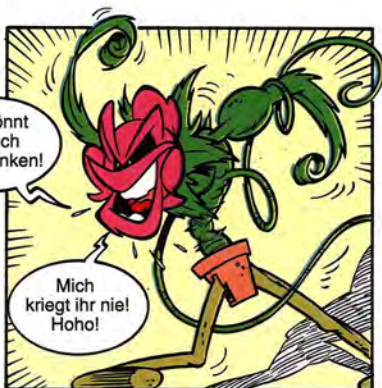


Die Bedingungen auf der
Erde sind optimal für
sie und...

ÄCHZ!



...führten dazu, daß ihre Fähigkeiten
als intelligente Pflanze
zutage traten!







Monster schockt Entenhausen!

ANZEIGE



Königlicher Besuch in Entenhausen – da schockt eine Schreckensmeldung die Stadt: Ein Werwolf soll sein Unwesen treiben. Und dann wird plötzlich die Reporterin Minni von der Bestie entführt. Fieberhaft bemüht sich Micky, eine Spur der Freundin zu finden, als

eine weitere Hiobsbotschaft Entenhausen erschüttert: Die Kronjuwelen der königlichen Gäste sind verschwunden! Besteht zwischen beiden Fällen ein Zusammenhang? Als Micky gerade eine wertvolle Spur gefunden hat, wird er selber voll erwischt...



Schnell! Das waren die Hilferufe einer Frau!



Ein Fall für Micky Nr. 14

Jetzt überall,
wo es
Zeitschriften
gibt!



Hier ist Spannung angesagt!



Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

◆ **Deutschland:** Vertriebsservice Ehapo Verlag GmbH, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart

„Zahlung bitte erst nach Erhalt der Rechnung.“

◆ **Schweiz:** Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau

◆ **Österreich:** Egmont Verlag GmbH, Postfach 56, A-1121 Wien

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolbunzstalter
Nr. 2 Hallo... hier Micky!
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens!
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7-0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Größte
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei!
Nr. 40 Auf geht's Micky!
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder!
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen!
Nr. 48 Vollerfreier für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardärakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
Nr. 62 Micky auf Gensperstjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky

Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias tritt zum Tanz
Nr. 84 Mit Voldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bild
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manège frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelplatz
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltsummierer
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das glühende Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll im Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite...
Nr. 141 Der Tiger von Massaila
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportkanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensionssprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer

Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dünnli-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexenlärn
Nr. 162 Der goldene Totempfehl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähne Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da!
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRRI!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker
Nr. 179 Die neue Statue
Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel
Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
Nr. 183 Die Zauberglocke
Nr. 184 Eine fantastische Reise
Nr. 185 Das Wunderpferd
Nr. 186 Graf Frost und das Zepter der Zeit
Nr. 187 Der Held der Pharaonen
Nr. 188 Die Perle der Südsee
Nr. 189 Abenteuer in Aburdistan
Nr. 190 Prallball im Weltall
Nr. 191 Phantomias auf Abwegen?
Nr. 192 Der Wüstenwurm
Nr. 193 Der Gelbe Baron und sein Elastion
Nr. 194 Das Elbier der ewigen Jugend
Nr. 195 Der Wildbach-Marathon
Nr. 196 60 JAHRE SUPERSTAR
Nr. 197 Drachengold
Nr. 198 Das grüne Gewissen
Nr. 199 Abenteuer in Pyramontanien
Nr. 200 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 201 Das Hexenlicht
Nr. 202 Ein wahrer Held
Nr. 203 Der Ritter ohne Furcht und Adel
Nr. 204 Der Palast des Dagomesch

**Nr. 205 – Die Adelsprüfung –
erscheint am 7. Februar 1995.**

ACHTUNG!
Zeltweise sind einzelne
Bände auch beim Verlag
vergriffen!

JETZT DIE TOLLE SAMMELBOX **GRATIS** ZU DEINEM ABO!



JEDES MONAT
250 SEITEN
ABENTEUER-
LESESPASS!



Da paßt
genau **1 Jahr**
Abenteuer-Spaß
hinein!

Hol' Dir die tolle Sammelbox.
Ein MUSS für jeden wirklichen
Taschenbuch-Fan!



SCHON AM
ERSTVERKAUF-
TAG PORTOFREI
BEI DIR ZU
HAUSE!

Jetzt **GRATIS** zu Deinem Abo!



Unsere tollsten
Abenteuer jetzt jeden
Monat portofrei ins Haus!

B1995

© Disney



IN DER
SAMMELBOX
SIEHT DER
BUCHRÜCKEN
SEHR TOLL AUS!

SAMMLER-VORTEILS- BESTELLKARTE



Ja, ich will ab sofort für nur ös 624,- 1 Jahr lang
(= 12 Bücher!) das lustige Taschenbuch bereits am Erst-
verkaufstag portofrei ins Haus bekommen. Zusätzlich
erhalte ich gratis die tolle Sammelbox. Diese darf ich
auch behalten, wenn ich innerhalb von 8 Tagen stor-
niere. Dieses Angebot gilt nur bis 31.12.95

Bücher an:

Name/Vorname

Straße

Plz/Ort

Geburts-
tag

Rechnung an:

Name/Vorname

Straße (wenn anders als oben)

Plz/Ort (wenn anders als oben)

Teil des Bestellers

Unterschrift des Bestellers (bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

BESTELL-
KARTE GLEICH
AUSFÜLLEN
UND
ABSENDEN!



An

(WALT) Disney's



im Egmont Verlag

Postfach 56

1121 Wien

GARANTIE

Dieses Abo läuft garantiert nur 1 Jahr (= 12 Bücher) lang.
Eine Verlängerung müssen Sie ausdrücklich schriftlich bestellen.

Der Buchrücken-Spaß!

1995!

204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215

Weitersammeln!
Weil's Spaß macht!

Nicht nur der
tollen Buchrücken
wegen!



**Ab LUSTIGES
TASCHENBUCH
Band 204**

Vor allem
wegen der
starken Comic-
Abenteuer!

